

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 19.

Mittwoch, den 30. November

1892.

Die Unabkömmlichkeit militärpflichtiger Geistlicher betreffend.

Nr. 11287. Unter Hinweis auf §§ 125 und 126 der deutschen Wehrordnung (Bad. Ges.- u. Verord. Bl. v. 1888 Nr. XLVIII.) veranlassen wir die militärdienstpflichtigen Geistlichen behufs Fertigung der Listen für das Unabkömmlichkeitsverfahren bis längstens 8. Dezember l. J. Anzeige über ihre kirchen- und militärdienstliche Stellung anher vorzulegen.

Diese Anzeige hat zu enthalten:

1. Familien- und Vornamen;
2. kirchendienstliche Stellung;
3. Militärcharge und Truppengattung;
4. Zeitpunkt des Eintritts in's stehende Heer;
5. Angabe des Truppentheils, bei welchem gedient wurde;
6. Wohnort, Amtsbezirk des Wohnorts, Bezirkskommando desselben;
7. Ob schon früher als unabkömmlich anerkannt, wann und für welche Zeit;
8. Ob jetzt der Reserve (Marinereserve), Landwehr ersten oder zweiten Aufgebots (Seewehr dgl.), Ersatzreserve (Marineersatzreserve) angehörig, oder aus gebildeter Landsturmpflichtiger (d. h. aus der Landwehr (Seewehr) zweiten Aufgebots zum Landsturm übergetreten);
9. Seit wann in dem zu Ziff. 8 genannten Verhältniß;
10. (Für den Fall, daß eines der zu Ziff. 8 genannten Verhältnisse nicht vorliegt) ob militärisch un ausgebildeter Landsturmpflichtiger ersten (bis zum 31. März des Kalenderjahres, in dem das 39. Lebensjahr vollendet wird) oder zweiten Aufgebotes (vom 31. März des genannten Kalenderjahres ab);
11. Etwaige Bemerkungen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wer die rechtzeitige Einsendung dieser Anzeige versäumt, sich selbst zuzuschreiben hat, wenn seine Unabkömmlichkeitserklärung von uns nicht erwirkt wird.

Wir bemerken noch, daß nach § 126 Ziff. 4 der Wehrordnung Unabkömmlichkeitserklärungen im Augenblick der Einberufung unstatthaft sind.

Für die in Hohenzollern angestellten Geistlichen bemerken wir, daß die einzeln stehenden behufs der Unabkömmlichkeitserklärung sich direkt an das betr. Oberamt zu wenden haben, während für die nicht einzeln stehenden Geistlichen die Unabkömmlichkeitserklärung von diesseits erwirkt wird.

Freiburg, den 24. November 1892.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Einführung und Einübung des neuen Diöcesangesangbuches
„Magnificat“ betreffend.

Nr. 11307. An den hochwürdigen Klerus der Erzdiöcese:

Mit großer Befriedigung haben wir Kenntniß davon genommen, daß behufs Einführung des neuen, allgemein als vortrefflich anerkannten Diöcesangesangbuches in verschiedenen Kapiteln unserer Erzdiöcese Organisten-Curse abgehalten wurden, welche sehr befriedigende Resultate erzielten und der Einführung des Magnificat großen Vor-schub und bei der Einübung der herrlichen Gesänge wichtige Dienste zu leisten geeignet sind. Indem wir den Veranstalter und Theilnehmern solcher Curse unsern Dank und unsere Anerkennung aussprechen, geben wir auch dem doppelten Wunsche Ausdruck: einmal es möchten die H. H. Geistlichen anregend und fördernd den Organisten,

die Theil genommen haben, zur Seite stehen, damit die empfangenen Winke und gewonnenen Kenntnisse nicht brach liegen, sondern alsbald bei Einübung der Gesänge des Magnificat verwerthet werden; sodann es möchten ähnliche Curse, wenn immer möglich, im Laufe des nächsten Jahres auch in jenen Kapiteln abgehalten werden, wo solche bis jetzt noch nicht stattgefunden haben.

Wir wollen nicht versäumen dabei zu bemerken, daß zum Zwecke der leichteren und zweckentsprechenderen Einübung in unserem Auftrage der Hochwürdige Herr P. Ambros Rienle, Conventual der Benedictinerabtei Beuron, ein um den kirchlichen Gesang hochverdienter Ordensmann, ein Schriftchen ausgearbeitet hat: „Anleitung zur Einübung der Gesänge des Magnificat“, welches bereits unter der Presse sich befindet und bald nach Neujahr von der Herder'schen Verlagshandlung wird versendet werden.

Mehrfach ist der allerdings gut gemeinte Wunsch ausgesprochen worden, es möge ein Auszug aus dem Magnificat zu billigem Preis hergestellt und insbesondere in den Schulen eingeführt werden. Von anderem abgesehen, wäre kaum Etwas so geeignet, die allgemeine Einführung unseres neuen Gesangbuches zu erschweren und zu verhindern, daß dessen prächtige Gesänge in ihrer Reinheit und Schönheit sich beim Gottesdienste und im Volke einbürgern. Wir sehen uns daher veranlaßt ausdrücklich zu verordnen, daß kein Geistlicher (oder Laie) Auszüge aus dem Magnificat behufs Einführung und Gebrauch in Kirche oder Schule anfertigen und daß kein Geistlicher Auszüge dieser Art, sei es aus dem Magnificat, sei es aus dem Psalterlein des seligen P. Mohr, überhaupt irgend welche Gesang- und Gebetbüchlein in Kirche und Schule einführen dürfe.

Einen andern bei dieser Veranlassung laut gewordenen Wunsch, es möchte für die Schulkinder bis zum vierten bezw. fünften Schuljahre ein kleines, ganz billiges Gebetbüchlein herausgegeben werden, das in der ganzen Erzdiocese in Gebrauch genommen werden könnte, werden wir in Erwägung ziehen und seiner Zeit den Hochwürdigen Klerus von dem Resultate in Kenntniß setzen.

Freiburg, den 24. November 1892.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründeausschreiben.

I.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

Seslingen, Decanats Wiesenthal, mit einem Einkommen von 1724 *M.* außer 80 *M.* 54 *S.* Gebühren für Abhaltung des Patrociniums und der gestifteten Fahrtage.

Kingsheim, Decanats Lahr, mit einem Einkommen von 2126 *M.* außer 226 *M.* Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Fürstenberg, Decanats Billingen, mit einem Einkommen von 1335 *M.* außer 151 *M.* 73 *S.* Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

Diensternennung.

Vom venerablen Landkapitel Konstanz wurde Stadtpfarrer Monsignore Friedrich Werber in Radolfzell zum Kammerer gewählt und durch Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 24. Nov. l. J. Nr. 10322 bestätigt.

Beiträge für die erz. Armenkinderhäuser

vom 1. Mai 1891 bis dahin 1892 — Adventscollekte 1891.

(Schluß.)

Decanat Stühlingen: Altglashütten 14 *M.* 20 *S.*; Bettmaringen 13 *M.* und 10 *M.*; Bonndorf 4 *M.* 95 *S.*; Dillendorf 6 *M.* 50 *S.*; Epfenhofen 2 *M.*; Ewattingen 9 *M.* 41 *S.*; Fützen mit Grimmslhofen 6 *M.* 18 *S.* und für Herthen 6 *M.* 18 *S.*; Grafenhausen 13 *M.* 89 *S.*; Gündelwangen 5 *M.*; Kappel 20 *M.*; Lausheim 5 *M.* und für Herthen 5 *M.*; Lembach 5 *M.*; Lenzkirch 17 *M.* 20 *S.*; Riedern 5 *M.* 60 *S.*; Saig 10 *M.*; Schluchsee 3 *M.* 30 *S.*; Schwaningen 1 *M.* 68 *S.*; Stühlingen 9 *M.* 93 *S.*; Untermettingen 7 *M.*; Weizen 5 *M.* 13 *S.*.

Decanat Triberg: Dauchingen 8 *M.* und 24 *M.* 53 *S.*; Fischbach 4 *M.*; Furtwangen 10 *M.* und 15 *M.*; Gremelsbach 2 *M.* 82 *S.*; Gütenbach 15 *M.* 65 *S.*; Hausach 7 *M.*; Neuhausen 3 *M.* 50 *S.* und 4 *M.* 75 *S.*; Niederejschach 3 *M.* und 7 *M.* 46 *S.*; Niederwasser 11 *M.*; Nußbach 5 *M.* 60 *S.*; Oberwolfach 9 *M.*; Rippoldsau 17 *M.*; Rohrbach 3 *M.* 60 *S.*; St. Roman 7 *M.*; Schapbach 7 *M.*; Schenkenzell 12 *M.* 05 *S.*; Schönwald 27 *M.*; Schonach 8 *M.* 75 *S.* und für Herthen 8 *M.* 75 *S.*; Thennenbronn 11 *M.* 51 *S.*; Triberg 11 *M.* 50 *S.*; Weilersbach 3 *M.* 25 *S.*; Hochw. Hr. Vikar Fritz 4 *M.*; Wittichen 8 *M.* 87 *S.*; Wolfach 13 *M.* 35 *S.* und für Herthen 13 *M.* 36 *S.*.

Decanat Willingen: Aasen 4 *M.* 90 *S.*; Achdorf 1 *M.* 01 *S.*; Bachheim 2 *M.* 55 *S.*; Blumberg 8 *M.* 65 *S.*; Bräunlingen 12 *M.*; Bubenbach 7 *M.* 80 *S.*; Donau-
eisingen 19 *M.* 75 *S.* und für Herthen 19 *M.* 75 *S.* und 1 *M.* 50 *S.*; Dürrheim 6 *M.* 75 *S.* und für Herthen 6 *M.* 75 *S.*; Eschach 15 *M.*; Friedenweiler 13 *M.* 50 *S.*; Fürstenberg 2 *M.* 75 *S.*; Göschweiler 12 *M.* und für Herthen 9 *M.*; Grüningen 1 *M.* 15 *S.*; Hammereisenbach 4 *M.* 20 *S.*; Haujen v. W. 3 *M.*; Heidenhofen 1 *M.* 07 *S.*; Hondingen 4 *M.*; Hubertshofen 4 *M.* 16 *S.*; Hüfingen 23 *M.* 61 *S.*; Kirchdorf 19 *M.*; Löffingen 5 *M.*; Mundel-
fingen 10 *M.*; Neudingen 5 *M.* 40 *S.*; Neustadt 61 *M.* 50 *S.* und für Riegel 6 *M.*; Pfaffenweiler 3 *M.* 70 *S.*; Pfohren 12 *M.* 45 *S.*; Reijelfingen 2 *M.* 10 *S.*; Ried-
böhringen 12 *M.*; Röttenbach 9 *M.* 30 *S.*; Hochw. Herr Pfarrer Reinold 2 *M.*; Schönenbach 12 *M.*; Sumpfohren 3 *M.*; Thannheim 2 *M.* 74 *S.*; Unadingen 12 *M.*; Unter-
firnach 8 *M.*; Urach 21 *M.* und für Herthen 11 *M.*; Willingen 33 *M.*; Wöhrenbach 21 *M.* 10 *S.*; Wolterdingen 5 *M.* 10 *S.*.

Decanat Waibstadt: Aglasterhausen 7 *M.*; Balzfeld 12 *M.* 50 *S.*; Barga 2 *M.* 30 *S.*; Dielheim 30 *M.*; Elsenz 11 *M.* 32 *S.*; Grombach 8 *M.*; Hafmersheim 5 *M.*; Heinsheim 5 *M.*; Hilsbach 7 *M.* 16 *S.*; Mauer 7 *M.* 50 *S.* und für Herthen 6 *M.*; Mühlhausen 12 *M.*; Neunkirchen 10 *M.*; Obergimpfern 9 *M.*; Richen 2 *M.* 95 *S.*; Rothenberg 8 *M.*; Schluchtern 6 *M.*; Siegelbach 5 *M.*; Sinsheim 11 *M.*; Spechbach 10 *M.* 08 *S.*; Steinsfurth 11 *M.*; Waibstadt 12 *M.* 85 *S.*; Zuzenhausen 6 *M.*.

Decanat Waldshut: Aichen 2 *M.*; Bernau 12 *M.*; Birndorf 10 *M.* und von † Joh. Binkert 150 *M.*; Dogern 18 *M.*; Gurtweil 13 *M.* 50 *S.* und für Herthen 9 *M.*; Hänner 25 *M.* und für Herthen 30 *M.*; Hierbach 6 *M.*; Hochjal 14 *M.* 90 *S.*; Höchenschwand 4 *M.* 11 *S.*; Kren-
fingen 2 *M.* 20 *S.*; Luttingen 7 *M.*; Menzenichwand 9 *M.*; Niederwühl 8 *M.* 54 *S.* und für Herthen 1 *M.* 65 *S.*; Röggenichwühl 5 *M.*; St. Blasien 56 *M.*; Schlageten 5 *M.*; Unteralspfen 8 *M.* und für Herthen 12 *M.*; Unteribach 8 *M.* 45 *S.*; Urberg 2 *M.*; Waldfirch 12 *M.* 56 *S.* und 29 *M.* 59 *S.*; Waldshut 25 *M.*; Weilheim 5 *M.* 84 *S.*.

Decanat Walldürn: Altheim 16 *M.* 25 *S.*; Hettingen für Herthen 9 *M.* und für Walldürn 8 *M.*; Hettlingen-
beuern 2 *M.*; Hollerbach und Oberneudenau für Herthen 5 *M.* und für Walldürn 5 *M.*; Mudau 8 *M.*; Schlierstadt 7 *M.*; Seckach 6 *M.* 10 *S.*; Schloßjau 12 *M.*

Decanat Weinheim: Doffenheim 10 *M.* 50 *S.*; Feudenheim 12 *M.* 25 *S.*; Handschuchsheim 7 *M.* 30 *S.*; Heddesheim 5 *M.* 20 *S.*; Heiligkreuzsteinach 6 *M.*; Hems-
bach 20 *M.* 85 *S.*; Käferthal 3 *M.* 70 *S.*; Ladenburg 25 *M.*; Leutershausen 12 *M.*; Sandhofen 3 *M.* 80 *S.*; Schönau 2 *M.*; Schriesheim 6 *M.* 45 *S.*; Waldhof 4 *M.* 29 *S.*; Weinheim 11 *M.*.

Decanat Wiesenthal: Eichsel 3 *M.*; Hög 5 *M.* 53 *S.*; Herthen 10 *M.* 37 *S.*; Höllstein-Schopfheim 21 *M.* 50 *S.*; Inzlingen 7 *M.*; Jstein 11 *M.* 40 *S.*; Kleinlaufen-
burg 14 *M.* 70 *S.*; Lörrach 23 *M.*; Minseln-Nordschwaben 2 *M.* 24 *S.*; Murg 20 *M.* 15 *S.*; Röllingen 4 *M.*; Ober-
jäckingen 12 *M.* 28 *S.*; Oberschwörstadt 11 *M.* 55 *S.*; Rickenbach 10 *M.* 50 *S.*; Schönau 40 *M.* 54 *S.*; Stetten 10 *M.* 10 *S.*; Todtmoos 3 *M.* 56 *S.*; Todtnau 21 *M.* 63 *S.*; Todtnauberg 12 *M.*; Warmbach 1 *M.* 36 *S.*; Wehr 7 *M.* 52 *S.*; Wieden 7 *M.* 94 *S.*; Hochw. Herr Pfarrer Gröber 1 *M.* 06 *S.*; Wöhlen 7 *M.*; Zell i. W. 19 *M.* 25 *S.* und für Herthen 19 *M.* 25 *S.*.

Decanat Sigmaringen: Billafingen 2 *M.* 61 *S.* Freiburg, den 1. August 1892.

Erzbischöfliche Kanzlei.

Beiträge für die Väter am hl. Grabe

vom 1. März 1891 bis 1. April 1892. — Collecte 1891.

Freiburg Münsterpfarre 213 *M.* 27 *S.* und Mutterhaus 37 *M.* 20 *S.*; St. Peter 20 *M.*

Decanat Bischofsheim: Tauber-Bischofsheim 23 *M.* 77 *S.*; Borthal 7 *M.* 50 *S.*; Bronnbach 14 *M.* 80 *S.*; Dittwar 4 *M.* 52 *S.*; Dörlesberg 18 *M.*; Eiers-
heim 7 *M.*; Freudenberg 11 *M.*; Gamburg 5 *M.*; Giffigheim 6 *M.*; Großrinderfeld 20 *M.*; Hochhausen 15 *M.*; Hundheim 10 *M.*; Imppfingen 4 *M.* 20 *S.*; Königsheim 12 *M.*; Kilsheim 17 *M.*; Rauenberg und Ebenheid 2 *M.* 48 *S.*; Reicholzheim 12 *M.* 62 *S.*; Uiffigheim 6 *M.*; Wenkheim 8 *M.* 50 *S.*; Werbach 10 *M.*; Werbachhausen 14 *M.*; Wertheim 18 *M.* 41 *S.*.

Decanat Breisach: Adelhausen-Wiehre 1 *M.*; Breisach 11 *M.* 56 *S.*; Breinau 15 *M.*; Bremgarten 6 *M.* 73 *S.*; Buchenbach 11 *M.* 90 *S.*; Ebnet 12 *M.* 20 *S.*; Ebringen 9 *M.* 49 *S.*; Eschbach 14 *M.*; Grunern 11 *M.*; Gündlingen 1 *M.* 50 *S.*; Güntersthal 5 *M.* 83 *S.*; Hinter-
garten 7 *M.*; Hofgrund 3 *M.* 58 *S.*; Horben 6 *M.* 44 *S.*; Kappel 11 *M.*; Kirchhofen 10 *M.*; Kirchzarten 10 *M.*; Krozingen 7 *M.* 70 *S.*; Merdingen 2 *M.* 78 *S.* und Hochw. Herr Pfarrer Müller 1 *M.* 22 *S.*; Merzhausen 4 *M.*; Munzingen 5 *M.* 52 *S.*; Oberried 10 *M.*; Oberriemsingen 8 *M.* 40 *S.*; Pfaffenweiler 5 *M.* 60 *S.*; St. Georgen 18 *M.* 08 *S.*; St. Märgen 10 *M.*; St. Trudpert 16 *M.*; St. Ulrich 4 *M.*; Scherzingen 8 *M.* 11 *S.*; Schlatt 1 *M.* 60 *S.*; Sölden 5 *M.* 24 *S.*; Thunel 5 *M.* 89 *S.*; Umkirch 8 *M.*; Waldau 9 *M.* 97 *S.*; Waltershofen 7 *M.* 40 *S.*; Wasenweiler 65 *S.*; Wittnau 3 *M.* 20 *S.*.

Decanat Bruchsal: Bauerbach 5 *M.* 70 *S.*; Bretten 8 *M.* 50 *S.*; Bruchsal, Stadtpfarre 21 *M.*, St. Peter 16 *M.*, St. Paul 11 *M.*, Hospfarre 6 *M.*; Büchenau 10 *M.*; Büchig 10 *M.* 50 *S.*; Flehingen 10 *M.* 60 *S.*; Forst 14 *M.*; Heidelesheim 5 *M.*; Helmsheim 6 *M.*; Föhlingen 12 *M.*; Karlsdorf 13 *M.* 50 *S.*; Reibshheim 8 *M.*; Reuthard 10 *M.*; Obergrombach 12 *M.* 32 *S.*; Ober-

öwisheim 9 M. 50 S; Sickingen 3 M. 59 S; Ubstadt 30 M.; Untergrombach 13 M. 45 S; Weingarten 11 M.; Wöschbach 7 M.

Decanat Buchen: Adelsheim 5 M. 10 S; Berolzheim 10 M.; Brezingen 9 M. 40 S; Buchen 23 M.; Erfeld 1 M. 50 S; Cubigheim 2 M. 20 S; Gerichtstetten 3 M. 07 S; Göppingen 11 M. 25 S; Hardheim 13 M. 50 S und Dornberg 3 M.; Höpplingen 12 M. 50 S; Osterburken 18 M. 25 S; Pülfingen 6 M. 52 S; Schweinberg 14 M.; Waldstetten 10 M.

Decanat Emdingen: Achfaren 6 M.; Amoltern 2 M.; Bözingen 3 M. 20 S; Burkheim 4 M. 30 S; Emdingen 23 M.; Forchheim 16 M.; Fechtingen 6 M.; Kiechlinzbergen 8 M.; Oberbergen 1 M.; Oberhausen 3 M. 20 S; Oberrothweil 1 M. 30 S; Riegel 8 M.; Schelingen 1 M.; Wyhl 13 M. 27 S.

Decanat Engen: Binningen 10 M. (durch die Fr. St.); Blumenfeld 7 M. 26 S; Duchtlingen 3 M.; Emmingen ab Egg 4 M. 10 S; Engen 10 M.; Friedingen 2 M.; Honstetten 10 M. 12 S; Mauenheim 4 M.; Niedöschingen 9 M. 24 S und Hochw. Hr. Pfr. Bertsche 5 M.; Thengendorf 8 M.; Volkertshausen 6 M. 48 S; Watterdingen 6 M. 71 S; Weiterdingen 3 M. 76 S; Welschingen 4 M. 61 S.

Decanat Ettligen: Au a. Rh. 10 M. 40 S; Bulach 9 M.; Burbach 12 M.; Daylanden 13 M.; Durlach 5 M.; Durmersheim 20 M. 80 S und Barbara Schwörer von Bickesheim 10 M.; Ettligen 6 M.; Ettligenweier 13 M. 71 S; Karlsruhe 46 M. 52 S; Malsch 24 M.; Mörsch 12 M. und Forchheim 3 M. 66 S; Moosbrunn 7 M.; Mühlburg 3 M.; Reichenbach und Busenbach 13 M. 60 S; Schöllbrunn 10 M. 31 S; Speisart 8 M. 95 S; Stupierich 8 M. 50 S; Völkerbach 4 M. 50 S.

Decanat Freiburg: Bleibach 8 M. 32 S; Bleichheim und Nordweil 9 M.; Bombach 2 M.; Buchholz 3 M. 72 S; Elzach 15 M.; Emmendingen 8 M. 28 S; Freiburg, St. Martin 48 M. 28 S und Ungenannt 5 M.; Glotterthal 26 M. 68 S; Hecklingen 5 M.; Heimbach 9 M.; Herdern 8 M. 31 S; Heuweiler 1 M. 20 S; Hochdorf 5 M.; Holzhausen 9 M. 75 S; Kenzingen 7 M. 60 S; Lehen 19 M. 19 S; Neuershausen 8 M.; Oberbiederbach 4 M.; Oberprechtal 10 M.; Obersimonswald 3 M. 20 S; Oberpizzenbach 2 M. 26 S und aus dem Pfarrhaus 2 M. 74 S; Ober- und Niederwinden 8 M.; Siegelau 2 M.; Untersimonswald 19 M. 67 S; Waldkirch 40 M.; Yach 9 M. 71 S; Zähringen 4 M.

Decanat Geisingen: Auldingen 5 M.; Eplingen 4 M. 20 S; Geisingen 4 M. 51 S; Gutmadingen 6 M. 03 S; Hattingen 3 M. 94 S und Hochw. Hr. Pfarrer Siebert 4 M. 06 S; Immendingen 8 M. 50 S; Ippingen 4 M. 50 S; Kirchen 5 M.; Leipferdingen 10 M. 10 S; Möhringen 5 M.; Stetten 2 M.

Decanat Gernsbach: Baden 100 M.; Balg 3 M.; Bietigheim 22 M. 50 S; Ebersteinburg 6 M.; Elchesheim 8 M.; Forbach 15 M. 50 S; Gernsbach 21 M.; Haueneberstein 22 M.; Ruppenheim 20 M.; Lichtenthal 28 M.; Michelbach 3 M.; Muggensturm 12 M.; Niederbühl 16 M. 10 S; Oberweier 5 M. 20 S; Detigheim 18 M.; Ottenau 4 M.; Rastatt 34 M. 10 S; Rothenfels 18 M.; Steinmauern 26 M. 20 S; Weisenbach 15 M. 70 S.

Für den St. Raphael'sverein: Von Sipplingen 10 M.; vom Decanat Ottersweier 25 M.; von der hochw. Geistlichkeit des Capitels Krautheim 9 M.; von der hochw. Geistlichkeit des Capitels Waldshut 30 M., zus. 74 M., mit den früheren 428 M. 20 S, im Ganzen 502 M. 20 S.

Decanat Hegau: Arlen 10 M. 50 S; Bankholzen 2 M. 44 S; Biethingen 2 M. 10 S; Bohlingen 9 M. 60 S; Gailingen 17 M. 81 S; Gottmadingen 6 M.; Hausen a. d. A. 3 M. 97 S; Hilzingen 4 M. 50 S; Horn 7 M.; Kandegg 4 M. 56 S; Kiefasingen 5 M.; Schienen 5 M.; Singen 20 M.; Ueberlingen a. R. 5 M. 40 S; Weiler 7 M.; Wiechs 3 M.

Decanat Heidelberg: Dilsberg 8 M.; Heidelberg 60 M. 84 S; Ibesheim 6 M.; Leimen 8 M. 15 S; Mannheim, obere Pfarrei 40 M., untere 39 M. 15 S; Neckarau 14 M.; Neckargemünd 18 M.; Neckarhausen 15 M. 50 S; Nußloch 8 M.; Rohrbach 4 M.; Sandhausen 3 M. 10 S; Schwesingen 10 M.; Seckenheim 10 M. 55 S; Walldorf 25 M.; Wieblingen 12 M.; Wiesenbach 4 M. 16 S; Wiesloch 10 M. 60 S; Ziegelhausen 7 M.

Decanat Klettgau: Altenburg 3 M.; Degernau 15 M.; Erzingen 10 M. 85 S; Grießen 6 M.; Hohenstegen 11 M. 56 S; Jestetten 28 M. 60 S und 50 M.; Lienheim 3 M.; Lottstetten 6 M.; Oberlauchringen 2 M.; Schwerzen 6 M.

Decanat Konstanz: Allensbach 5 M.; Dettingen 4 M. 06 S (durch die Fr. St.); Dingelsdorf 3 M. 50 S; Konstanz, St. Stefan, Hochw. Hr. Stadtpfr. Bundschuh 26 M. und 10 M., Münsterpfarre 3 M.; Litzstetten 1 M. 02 S; Markelfingen, Gemeinde, Hochw. Hr. Defan 10 M.; Radolfzell 31 M. 06 S und durch die Fr. St. 18 M. 51 S; Reichenau, durch die Fr. St. 6 M. 20 S; Oberzell 2 M. 10 S; Niederzell 2 M. 50 S; Wollmatingen 7 M.

Decanat Krautheim: Affinstadt 21 M. 45 S; Ballenberg 18 M.; Gommersdorf 14 M.; Hüngheim 6 M. 38 S; Klepsau 20 M.; Krautheim 10 M.; Oberwittstadt 16 M. 59 S; Windischbuch 5 M. 10 S; Winzenhofen 3 M.

Decanat Lahr: Altdorf 4 M. 60 S; Berghaupten 7 M.; Diersburg 1 M. 64 S; Elgersweier 3 M.; Ettenheim 20 M.; Ettenheimmünster 20 M.; Friesenheim 20 M.; Grafenhausen 9 M. 01 S; Haslach 26 M.; Herbolzheim 20 M. 86 S; Hofweier 4 M. 17 S; Ichenheim 6 M. und Dundenheim 9 M. 08 S; Kappel a. Rh. 20 M.; Rippenheim 7 M.; Kürzell 31 M. 62 S; Mahlberg 9 M. 34 S; Marlen 4 M. 29 S; Mühlbach 8 M. 33 S; Müllen 6 M. 31 S; Münchweier 7 M. 48 S; Niederschoppsheim 10 M.; Oberschoppsheim 11 M.; Ottenheim 3 M. 10 S; Prinzbach 6 M.; Reichenbach 20 M. 20 S; Ringsheim 5 M. 30 S; Ruß 6 M. 65 S; Schuttern 9 M. 82 S; Schutterthal 24 M. 50 S; Schutterwald 25 M. 27 S; Schweighausen 5 M. 12 S; Seelbach 24 M. 93 S; Steinach 10 M.; Sulz 5 M. 50 S; Waltersweier 10 M.; Weiler 1 M. 80 S; Welschensteinach 5 M.

Decanat Lauda; Borberg 12 M. 50 S; Diftelhausen 7 M. 96 S; Dittigheim 10 M.; Gerchsheim 7 M. 24 S; Gerlachshausen 11 M.; Grünsfeld 12 M.; Heckfeld 7 M.; Ilmspan 13 M.; Königshofen = Beckstein 26 M.; Krenshausen 6 M. 20 S; Küßbrunn 4 M.; Kupprichhausen 11 M. 70 S; Lauda 40 M.; Messelhausen 5 M.; Poppenhausen 18 M. 50 S; Schönfeld 16 M.; Unterschüpf 2 M. 60 S; Unterwittighausen 11 M. 35 S; Vilchband 6 M. 60 S; Zimmern 11 M.

(Schluß folgt.)